

Energieförderprogramm im Kanton Solothurn



energie.so.ch

Energieinfo Riedholz, 7. November 2019

Christoph Bläsi, dipl. Architekt ETH

Energieförderprogramm im Kanton Solothurn

Übersicht

- Förderbereiche
 - Gebäudehülle (M 01)
 - Haustechnik (M 02 bis M 08)
 - Gesamtsanierung (M 12)
 - Neubauten (M 16)
 - Gebäudeanalyse GEAK / KEAK Plus (SO 21)
 - KMU Effizienz-Programm (SO 22)
- Förderbedingungen
 - Allgemeine Bedingungen
 - Spezifischen Förderbedingungen
- Förderbeiträge

Energieförderprogramm im Kanton Solothurn

Wichtiges in Kürze

- Unsere **akkreditierten Energieberater helfen** Ihnen **bis zu einer Stunde kostenlos** bei der Gesuchseingabe.
- Energieförderprogramme sind für **Private, Unternehmen und Gemeinden** bestimmt.
- Fördergesuche müssen **vor** Baubeginn/Begehung eingereicht werden.
- Die detaillierten Förderbedingungen und rechtlichen Vorgaben sind bei allen Förderprogrammen einzuhalten.
- Hauptkriterien sind die Einsparung von **CO₂**, die **Energieeffizienz** und die Nutzung **erneuerbarer Energie/Abwärme**.
- Gefördert werden Massnahmen die **über die Mindestanforderungen** hinausgehen.
- **Ab 50'000 Fr.** Förderbeitrag \Rightarrow **Wirtschaftlichkeitsberechnung** (SIA 480)

Allgemeine Bedingungen

Grundlagen

- Der Eigentümer muss der Energiefachstelle
 - Alle erforderlichen **Auskünfte** erteilen
 - Einsicht in **einschlägige Akten** gewähren
 - **Zutritt vor Ort** gewähren
- Der Kanton behält sich das Recht vor,
 - zusätzliche Unterlagen einzufordern
 - eine **Vor-Ort-Kontrolle** durchzuführen
 - **Förderbeiträge aufgrund falscher Angaben** zurückzufordern.
- **Doppelförderungen/Doppelzahlungen** sind ausgeschlossen
- Ausgezahlte **Fördermittel** sind in der **Steuererklärung** auszuweisen
- Die EFS haftet nicht für Schäden die durch Planung, Erstellung und dem Betrieb von Gebäuden/Anlagen/Berichte entstehen.

Gebäudehülle M 01: Wärmedämmung

Förderbeiträge

M01 – Wärmedämmung Fassade, Dach, Wand und Boden gegen Erdreich

Energetische Sanierung von Einzelbauteilen der Gebäudehülle	Förderbeitrag
Wärmedämmungen von Bauteilen gegen Aussenklima (ohne Fenster)	Fr. 40.– / m ²
Wärmedämmungen gegen Erdreich	Fr. 40.– / m ²
Alle Bauteile kumuliert	ab Fr. 100'000.– individuelle Förderung

Gebäudehülle M 01: Wärmedämmung

Spezifische Förderbedingungen

- **Neue** Auf-, Anbauten und Aufstockungen sind nicht beitragsberechtigt.
- Gefördert werden Gebäude mit **Baujahr vor dem Jahr 2000**.
- **Fenster** und **Bauteile gegen unbeheizt** sind nicht förderberechtigt.
- **U-Wert $\leq 0.20 \text{ W/m}^2\text{K}$** bzw. **U-Wert $\leq 0.25 \text{ W/m}^2\text{K}$** (für Bauteile > 2m im Erdreich)
- Verbesserung **U-Wert_{ALT} zu U-Wert_{NEU} > 0.07 W/m²K**
- **Ab 10'000 Fr.** Förderbeitrag \Rightarrow **GEAK Plus** erforderlich (falls nicht Möglich:
Grobanalyse mit Vorgehensempfehlung gemäss Pflichtenheft BFE)
- **Ab 50'000 Fr.** Förderbeitrag \Rightarrow **Wirtschaftlichkeitsberechnung** (SIA 480)
- Förderwürdigkeit ist mit **nachvollziehbaren, transparenten und plausiblen** Gesuchsunterlagen nachzuweisen.

Haustechnik M 02: Stückholz- / Pelletfeuerung

Förderbeiträge

M02 – Stückholzfeuerung, Pelletfeuerung mit Tagesbehälter

Holzfeuerungen als Ersatz für bestehende Öl-, Erdgas- oder Elektroheizungen	Förderbeitrag
Stückholzfeuerung oder Pelletfeuerung mit Tagesbehälter	Pauschal Fr. 3'000.– pro Anlage
Erstinstallation neues, wasserführendes Wärmeverteilsystem, z.B. beim Ersatz von direkt-elektrischen Bodenheizungen	Pauschal Fr. 2'000.– pro Anlage als Bonus

Haustechnik

Grundsätze

- Es werden nur Systeme, die als Ersatz von **Heizöl-, Erdgas- oder Elektroheizungen** installiert werden, gefördert.
- Der **Ersatz einer Holzfeuerung** oder **Wärmepumpe** ist nicht förderberechtigt.
- Die **neue Anlage** muss **als Hauptheizung** eingesetzt werden.
- Die bestehende Anlage muss rückgebaut werden. Zusatzheizungen werden nicht gefördert (Zimmerofen, Cheminées).
- Anlagen in **Neubauten** werden nicht gefördert.
- **Anlagen für Prozesswärme** sind generell ausgeschlossen
- Die **Erstinstallation** eines **wasserführenden Wärmeverteilsystems** wird ebenfalls gefördert muss mit einer Offerte/Abrechnung bestätigt werden können.

Haustechnik M 02: Stückholz- / Pelletfeuerung

Spezifische Förderbedingungen

- Es werden nur **neue Holzfeuerungen**, die als Ersatz von **Heizöl-, Erdgas- oder Elektroheizungen** installiert werden, gefördert.
- Der Ersatz einer Holzfeuerung oder Wärmepumpe ist nicht förderberechtigt.
- Die neue Anlage muss als **Hauptheizung** eingesetzt werden.
- Anlagen in **Neubauten** werden nicht gefördert.
- **Zusatzheizungen** (Cheminée, Zimmerpelletofen) sowie **Anlagen für Prozesswärme** sind generell ausgeschlossen
- Holzheizung muss ein **Qualitätssiegel** von Holzenergie Schweiz tragen
- Der Installateur/Planer muss eine **Leistungsgarantie** ausstellen
- Die **Erstinstallation** eines **wasserführenden Wärmeverteilsystems** muss mit einer Offerte/Abrechnung bestätigt werden können.

Haustechnik M 03: Auto. Holzfeuerung bis 70 kW_{FL} Förderbeiträge

M03 – Automatische Holzfeuerung bis 70 kW_{FL} Feuerungswärmeleistung

Holzfeuerungen als Ersatz für bestehende Öl-, Erdgas- oder Elektroheizungen	Förderbeitrag
Automatische Holzfeuerung bis 70 kW	Fr. 4'200.– + Fr. 50.– / kW _{th}
Erstinstallation neues, wasserführendes Wärmeverteilsystem, z.B. beim Ersatz von direkt-elektrischen Bodenheizungen	Fr. 1'600.– + Fr. 40.– / kW _{th} als Bonus

Haustechnik M 03: Auto. Holzfeuerung bis 70 kW_{FL}

Spezifische Förderbedingungen

- Es werden nur **vollautomatische Schnitzel-** oder **Pelletfeuerungen bis 70 kW_{FL}** mit **automatischen Holzeintragung**, die als Ersatz von **Heizöl-, Erdgas-** oder **Elektroheizungen** installiert werden, gefördert.
- Der **Ersatz einer Holzfeuerung** oder **Wärmepumpe** ist nicht förderberechtigt.
- Die **neue Anlage** muss **als Hauptheizung** eingesetzt werden.
- Anlagen in **Neubauten** werden nicht gefördert.
- Holzheizung muss ein **Qualitätssiegel** von Holzenergie Schweiz tragen.
- Der Installateur/Planer muss eine **Leistungsgarantie** ausstellen.
- Die **Erstinstallation** eines **wasserführenden Wärmeverteilsystems** muss mit einer Offerte/Abrechnung bestätigt werden können.

Haustechnik M 04: Auto. Holzfeuerung ab 70 kW_{FL}

Förderbeiträge

M04 – Automatische Holzfeuerung über 70 kW_{FL} Feuerungswärmeleistung

Holzfeuerungen als Ersatz für bestehende Öl-, Erdgas- oder Elektroheizungen	Förderbeitrag
Automatische Holzfeuerung ab 70 kW ohne Wärmenetz bis 500 kW _{th}	Fr. 180.– / kW _{th}
Automatische Holzfeuerung ab 70 kW ohne Wärmenetz ab 500 kW _{th}	Fr. 40'000.– + Fr. 100.– / kW _{th}
	ab Fr. 100'000.– individuelle Förderung
Automatische Holzfeuerung ab 70 kW bis 300 kW mit Wärmenetz	Fr. 180.– / kW _{th}
	Keine Doppelförderung mit Anschluss an ein Wärmenetz

Haustechnik M 04: Auto. Holzfeuerung ab 70 kW_{FL}

Spezifische Förderbedingungen

- Es werden nur **vollautomatische Schnitzel-** oder **Pelletfeuerungen** mit oder ohne **Wärmenetz ab 70 kW_{FL}**, die als Ersatz von **Heizöl-, Erdgas- oder Elektroheizungen** installiert werden, gefördert.
- Der **Ersatz einer Holzfeuerung oder Wärmepumpe** ist nicht förderberechtigt.
- Die **neue Anlage** muss **als Hauptheizung** eingesetzt werden.
- Anlagen in **Neubauten** oder für **Prozesswärme** werden nicht gefördert.
- Eine **vollständige** und **termingerechte** Durchführung von einem **QM_{Standard}**, **QM_{vereinfacht}** oder **QM_{mini}** ist für jede Anlage zwingend.
- **Ab 50'000 Fr.** Förderbeitrag \Rightarrow **Wirtschaftlichkeitsberechnung** (SIA 480)
- **Doppelförderungen/Doppelzahlungen** sind nicht zulässig.

Haustechnik M 05: Luft/Wasser-Wärmepumpe

Förderbeiträge

M05 – Luft/Wasser-Wärmepumpe

Wärmepumpen als Ersatz für bestehende Elektroheizungen	Förderbeitrag
Luft/Wasser	Fr. 1'600.– + Fr. 60.– pro kW _{th}
Erstinstallation neues, wasserführendes Wärmeverteilsystem, z.B. beim Ersatz von direkt-elektrischen Bodenheizungen	Fr. 1'600.– + Fr. 40.– pro kW _{th} als Bonus

Haustechnik M 05: Luft/Wasser-Wärmepumpe

Spezifische Förderbedingungen

- Es werden nur **Luft/Wasser-Wärmepumpen (WP)**, die als Ersatz von bestehenden Elektroheizungen installiert werden, gefördert.
- Der **Ersatz einer Holz-, Heizöl-, Erdgasheizungen** oder **Wärmepumpe** ist nicht förderberechtigt.
- Die **neue Anlage** muss **als Hauptheizung** eingesetzt werden.
- Die ersetzte Heizungsanlage muss **zurückgebaut** werden.
- Für die WP muss das **Wärmepumpen-System Modul** angewendet werden und zum Abschluss das **WPSM-Anlagenzertifikat** vorliegen.
- Die WP muss bei Gesuchseingang ein in der Schweiz gültiges nationales oder internationales **Wärmepumpen-Gütesiegel** tragen.
- Die **Erstinstallation** eines **wasserführenden Wärmeverteilsystems** muss mit einer Offerte/Abrechnung bestätigt werden können.

Haustechnik M 06: Sole/Wasser-, Wasser/Wasser-WP Förderbeiträge

M06 – Sole/Wasser-, Wasser/Wasser-Wärmepumpe

Wärmepumpen als Ersatz für bestehende Öl-, Erdgas- oder Elektroheizungen oder in intelligenter Kombination	Förderbeitrag
Sole/Wasser / Wasser/Wasser bis 500 kW _{th}	Fr. 2'400.– + Fr. 180.– / kW _{th}
Sole/Wasser / Wasser/Wasser ab 500 kW _{th}	Fr. 42'400.– + Fr. 100.– / kW _{th}
Erstinstallation neues, wasserführendes Wärmeverteilsystem, z.B. beim Ersatz von direkt-elektrischen Bodenheizungen	Fr. 1'600.– + Fr. 40.– / kW _{th} als Bonus

Haustechnik M 06: Sole/Wasser-, Wasser/Wasser-WP

Spezifische Förderbedingungen

- Es werden nur **Sole/Wasser-** und **Wasser/Wasser-WP**, die als Ersatz von **Heizöl-, Erdgas-** oder **Elektroheizungen** installiert werden, gefördert.
- Der Ersatz einer Holzheizungen oder Wärmepumpe ist nicht förderberechtigt.
- Die neue Anlage muss als **Hauptheizung** eingesetzt werden.
- Die ersetzte Heizungsanlage muss **zurückgebaut** werden.
- Für die WP muss das **Wärmepumpen-System Modul** angewendet werden und zum Abschluss das **WPSM-Anlagenzertifikat** vorliegen.
- Bei Sole/Wasser-WP muss die Bohrfirma träger eines **Gütesiegel für Erdwärmesonden-Bohrfirmen** sein.
- Die **Erstinstallation** eines **wasserführenden Wärmeverteilsystems** muss mit einer Offerte/Abrechnung bestätigt werden können.

Haustechnik M 07: Anschluss an ein Wärmenetz

Förderbeiträge

M07 – Anschluss an ein Wärmenetz

Falls die bezogene Wärme hauptsächlich aus erneuerbaren Energien oder Abwärme kommt und mit dem Anschluss eine bestehende Öl-, Erdgas- oder Elektroheizung ersetzt wird	Förderbeitrag
Einzelanschluss bis 500 kW _{th} :	Fr. 4'000.– + Fr. 20.– / kW _{th}
Einzelanschluss ab 500 kW _{th} :	Fr. 9'000.– + Fr. 10.– / kW _{th}
Erstinstallation neues, wasserführendes Wärmeverteilsystem, z.B. beim Ersatz von direkt-elektrischen Bodenheizungen	Fr. 1'600.– + Fr. 40.– / kW _{th} als Bonus
	Keine Doppelförderung mit automatischer Holzfeuerung

Haustechnik M 07: Anschluss an ein Wärmenetz

Spezifische Förderbedingungen

- Es werden nur **Anschlüsse an** ein von der **Energiefachstelle anerkanntes Wärmenetz**, die als Ersatz von **Heizöl-, Erdgas- oder Elektroheizungen** installiert werden, gefördert.
- Die bezogene Wärme muss zu mindestens **60%** aus **erneuerbarer Energie** oder **Abwärme** stammen.
- Der **Ersatz einer Holzheizungen oder Wärmepumpe** ist nicht förderberechtigt.
- Die ersetzte Heizungsanlage muss **zurückgebaut** werden.
- **Doppelförderungen/Doppelzählungen** sind nicht zulässig.
- Anlagen in **Neubauten** oder für **Prozesswärme** werden nicht gefördert.
- Die **Erstinstallation** eines **wasserführenden Wärmeverteilsystems** muss mit einer Offerte/Abrechnung bestätigt werden können.

Haustechnik M 08: Thermische Solaranlage

Förderbeiträge

M08 – Thermische Solaranlage

Sonnenkollektoren auf / an / bei bestehenden Gebäuden	Förderbeitrag
Anlagen ab 2 kW thermische Kollektor-Nennleistung	Fr. 1'200.– + 500.– / kW

Haustechnik M 08: Thermische Solaranlage

Spezifische Förderbedingungen

- Es werden nur **Neuanlagen** oder **Anlagenerweiterungen ab 2kW** thermischer Kollektor-Nennleistung gefördert.
- Anlagen in **Neubauten** sowie ein **reiner Ersatz** werden nicht gefördert.
- Es sind nur Anlagen mit Kollektortypen beitragsberechtigt, welche auf der **Kollektorliste.ch** gelistet sind.
- Der Installateur/Planer muss eine **validierte Leistungsgarantie (VLG)** von Swissolar/Energie Schweiz ausstellen
- Bei Anlagen **ab 20 kW** thermischer Kollektor-Nennleistung muss eine **aktive Anlagenüberwachung** gemäss Vorgaben des schweizerischen Fachverbands für Sonnenenergie „Swissolar“ realisiert werden.

Gesamtsanierung M 12: Mit Minergie-Zertifikat

Förderbeiträge

M12 – Umfassende Gesamtsanierung mit Minergie-Zertifikat

Energiebezugsflächen [EBF] von Minergie- und Minergie-P Zertifizierungen	Förderbeitrag
Sanierung EFH nach Minergie	Fr. 100.– / m ² EBF
Sanierung EFH nach Minergie-P	Fr. 155.– / m ² EBF
Sanierung MFH nach Minergie	Fr. 60.– / m ² EBF
Sanierung MFH nach Minergie-P	Fr. 90.– / m ² EBF
Sanierung Nicht-Wohnbauten nach Minergie	Fr. 40.– / m ² EBF
Sanierung Nicht-Wohnbauten nach Minergie-P	Fr. 65.– / m ² EBF
	Ab Fr. 100'000.– (alle Kategorien kumuliert) Individuelle Förderung
	Keine Doppelförderung mit M01 - M08

Gesamtsanierung M 12: Mit Minergie-Zertifikat

Spezifische Förderbedingungen

- Gefördert werden umfassende **Gesamtsanierungen** die eine **Zertifizierung** nach **Minergie** oder **Minergie-P** erlangen.
- Nur der **konsequente Einsatz** von **zertifizierten Bauteilen** in **Minergie-Qualität** erfüllt die Anforderungen des Minergie-Standards.
- Gefördert werden Gebäude mit **Baujahr vor dem Jahr 2000**.
- **Doppelförderungen/Doppelzahlungen** sind nicht zulässig.
- **Kombinationen** mit anderen **Förderbeiträgen vom Gebäudeprogramm** sind nicht möglich.
- **Beitragszusicherung** erfolgt erst **nach provisorischer Minergie / Minergie-P Zertifizierung**.
- **Auszahlung** erfolgt erst **nach definitiver Minergie / Minergie-P Zertifizierung**.

Gesamtsanierung M 12: Mit Minergie-Zertifikat

Förderbeiträge

M16 – Neubau/Ersatzneubau Minergie-P

Energiebezugsflächen [EBF] von Minergie-P Zertifizierungen	Förderbeitrag
Neubau/Ersatzneubau EFH nach Minergie-P	Fr. 75.– / m ² EBF
Neubau/Ersatzneubau MFH nach Minergie-P	Fr. 40.– / m ² EBF
Neubau/Ersatzneubau Nicht-Wohnbauten	Fr. 30.– / m ² EBF
	Ab Fr. 100'000.– (alle Kategorien kumuliert) Individuelle Förderung

Neubauten M 16: Neubau/Ersatzneubau Minergie-P

Spezifische Förderbedingungen

- Gefördert werden **Neubauten/Ersatzneubauten** die eine **Zertifizierung** nach **Minergie-P** erlangen.
- Nur der **konsequente Einsatz** von **zertifizierten Bauteilen** in **Minergie-Qualität** erfüllt die Anforderungen des Minergie-Standards.
- **Doppelförderungen/Doppelzahlungen** sind nicht zulässig.
- **Beitragszusicherung** erfolgt erst **nach provisorischer Minergie-P Zertifizierung**.
- **Auszahlung** erfolgt erst **nach definitiver Minergie-P Zertifizierung**.

SO 21: Gebäudeanalyse GEAk / GEAk Plus

Förderbeiträge



Gebäudeanalysen

GEAK®	Förderbeitrag
Einfamilienhaus	50 %, max. Fr. 300.–
Übrige Bauten	50 %, max. Fr. 400.–

GEAK® Aufdatierung	Förderbeitrag
Einfamilienhaus	50 %, max. Fr. 150.–
Übrige Bauten	50 %, max. Fr. 200.–

GEAK® Plus	Förderbeitrag
Einfamilienhaus	50 %, max. Fr. 800.–
Übrige Bauten	50 %, max. Fr. 1'200.–

Grundlage: Rechnung exkl. MWST

geak.ch

SO 21: Gebäudeanalyse GEAk / GEAk Plus

Spezifische Förderbedingungen

- Der GEAk/GEAk Plus muss im GEAk-Tool veröffentlicht sein und mit der Unterschrift des GEAk-Experten der Energiefachstelle vorliegen.
- Der **Inhalt des Berichts** ist vom GEAk-Experten mit dem Eigentümer zu besprechen und im **Abnahmeprotokoll** zu bestätigen.
- Es sind nur vollständige Berichte, welche das entsprechende **Pflichtenheft** erfüllen, förderberechtigt.
- **GEAk Aufdatierungen/Aktualisierungen** sind beitragsberechtigt.
- **Aufdatierungen/Aktualisierungen** für **GEAk Plus** und **GEAk-Neubau** sind nicht beitragsberechtigt.
- **Leistungen** die durch **Dritte** gefördert werden sind zu deklarieren.

Energie- und Projektberatungen

Förderbeiträge

Energieberatungen

Öffentliche Energieberatung im Kanton Solothurn	Förderung
Beratung vor Ort/Gesuchseingabe	1 h kostenlos

Projektberatungen

Projektberatung bei Fördergesuchen



[*energie.so.ch/energieberatung*](http://energie.so.ch/energieberatung)

Sie erhalten von uns Unterstützung bei der Eingabe Ihres Gesuches im Energieförderprogramm. Sie beabsichtigen zu sanieren und wünschen sich eine einfache neutrale Unterstützung. Unsere akkreditierten Energie-Berater helfen Ihnen, bis zu einer Stunde kostenlos.

Weitere Energieförderprogramme

Weitere Energieförderprogramme

Hier finden Sie eine Auflistung aller Energieförderprogramme der Schweiz:

www.energiefranken.ch

www.energie-experten.ch
